

In der Luft des Wettbewerbs

Auf hohem Niveau gute Leistung gezeigt

Akkordeonisten Waghäusel. Rund 50 Akkordeonspieler im Alter von sieben bis 22 Jahren wetteiferten beim regionalen Wertungsspiel in der Musikschule in Waghäusel. Veranstalter war der Bezirk Karlsruhe des Deutschen Harmonika Verbandes. In den Sparten Solo, Duo, Ensemble und Kammermusik zeigten die engagierten Spieler, unterteilt in Altersgruppen, Vorträge auf hohem Niveau mit breit gefächertem Repertoire. Erstmals gab es eine Schnupperstufe für die jüngsten Teilnehmer. Die beiden Juroren Joachim Böser und Johannes Grebencikov hörten und bewerteten die Vorträge. Bei der Frage, welchen Vorteil eigentlich eine Wettbewerbsteilnahme hat, sind sich alle Musikpädagogen einig. Durch die wochen- und monatelange intensive Vorbereitung auf den Wettbewerb erhöhen sich die Qualität und die Leistung. Jeder Musiker macht so erhebliche Fortschritte. Daher sind alle Teilnehmer von vornherein Gewinner. Die typische „Wettbewerbsluft“ erfüllte die Räume und die nötige Anspannung und die unmittelbare Erleichterung und Freude nach dem Auftritt waren charakteristisch und deutlich wahrzunehmen. Groß war der Jubel bei der Urkundenverleihung. Die höchste Punktzahl mit 48 von 50 möglichen Punkten in der Solistenklasse bekam Philipp Reiser aus Untergrombach. Er erhielt den Titel Bezirksmeister, verbunden mit einem Pokal und einem Notengutschein. tonka